



MARIEN
APOTHEKE

Inh. Philip Winter
Tel 0511. 353407-0
Fax 0511. 353407-19
info@marien-apotheke-hannover.de

Einwilligung zur Durchführung von Schutzimpfungen in der Apotheke

Vorname und Nachname First and Last name	Geboren am Date of birth
Krankenversicherung Health insurance	

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass

- ☐ die STIKO für Patient*innen ab 60 Jahren einen Influenza-Hochdosis- oder einen MF-59 adjuvantierten Influenza-Impfstoff empfiehlt¹.
- ☐ die STIKO für Patient*innen unter 60 Jahren einen anderen saisonalen Influenza-Impfstoff empfiehlt.

Ich wurde zur Impfung mit dem Influenza-Impfstoff gründlich informiert und hatte Gelegenheit, Unklarheiten im Gespräch mit meinem/meiner Apotheker*in zu klären sowie von ihm/ihr weiterführende Informationen zu erhalten.

Wesentliche Anmerkungen und Hinweise zum Aufklärungsgespräch:

- ☐ Ich habe keine weiteren Fragen.
- ☐ Ich bin mit der Durchführung der Schutzimpfung gegen Influenza mit einem Hochdosis-Impfstoff/einem MF-59 adjuvantierten Influenza-Impfstoff/einem anderen saisonalen Influenza-Impfstoff einverstanden (*entsprechendes bitte unterstreichen*).
- ☐ Ich bin mit der Durchführung der o. g. Impfung **nicht einverstanden**. Über mögliche negative Folgen dieser Entscheidung wurde ich informiert.
- ☐ Ich habe die Datenschutzinformationen zur Kenntnis genommen und bin mit der entsprechenden Verarbeitung meiner Daten einverstanden (*Bitte entsprechende/s Feld/er ankreuzen.*)

Unterschrift der Patientin/des Patienten

Unterschrift der Apothekerin/des Apothekers

Ort, Datum: _____

Marien-Apotheke e. K.
Marienstraße 55
30171 Hannover

Tel 0511. 35 34 070
Fax 0511. 35 34 07 19

info@marien-apotheke-hannover.de
www.marien-apotheke-hannover.de

¹ Stehen kein MF-59-adjuvantierter und kein Hochdosis-Influenza-Impfstoff zur Verfügung oder ist die Gabe beider Impfstoffe aus medizinischen Gründen nicht möglich, z. B. aufgrund erhöhter Reaktogenität bei vorherigen Impfungen, empfiehlt die STIKO auch bei Personen im Alter ab 60 Jahren eine Influenza-Impfung mit einem der verfügbaren Standardimpfstoffe (Ei- oder zellbasiert). Dies ist zum Erreichen des Impfziels gegenüber der Alternative, keine Influenza-Impfung zu verabreichen, zu bevorzugen.